



Workshop “Praktische Methoden für die eigene Netzwerkarbeit

Lechler-Forum am 29.6.2026



Ihr Lächelmoment:

Wo hat Ihr Netzwerk gewirkt und Mehrwert
geschaffen?

Wo hätte Ihnen eine gute Vernetzung/ ein
stabiles Netzwerk geholfen?

- Beziehung zu den Kindern, Beziehung zu Eltern, fachliche Einschätzung der Entwicklungen, Gesprächskultur, Selbstreflektion und Teamarbeit:
- Netzwerke brauchen Professionalität!

DIE QUALITÄT DER
NETZWERKE HÄNGT
UNMITTELBAR AN DER
QUALITÄT DER
PÄDAGOGISCHEN
ARBEIT VOR ORT.

Fokus hilft:

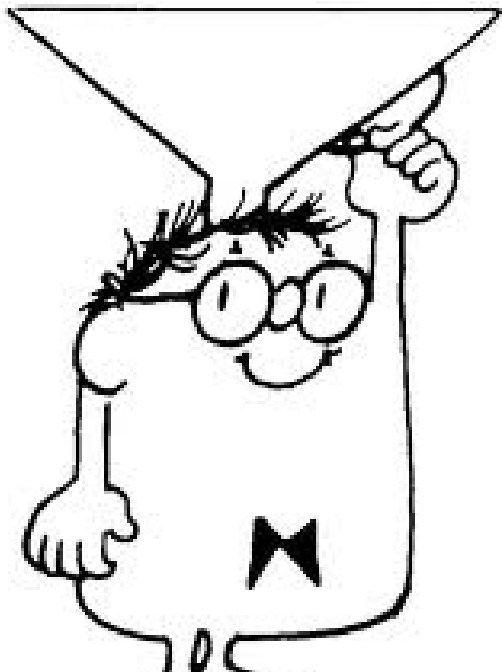
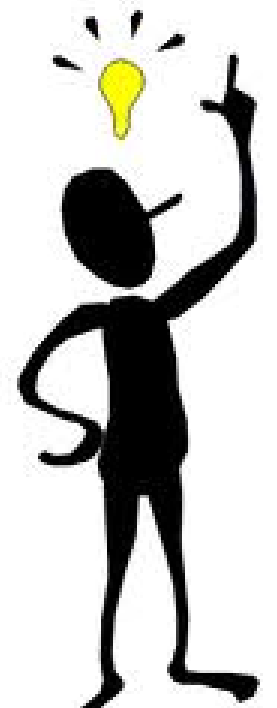
Netzwerk als
strategischer
Auftrag

Netzwerk als
Kontaktdreh-
scheibe

Netzwerk als
Fortbildungs-
möglichkeit

Netzwerk als
Ideen-
schmiede

Netzwerk als
Arbeits-
verbund

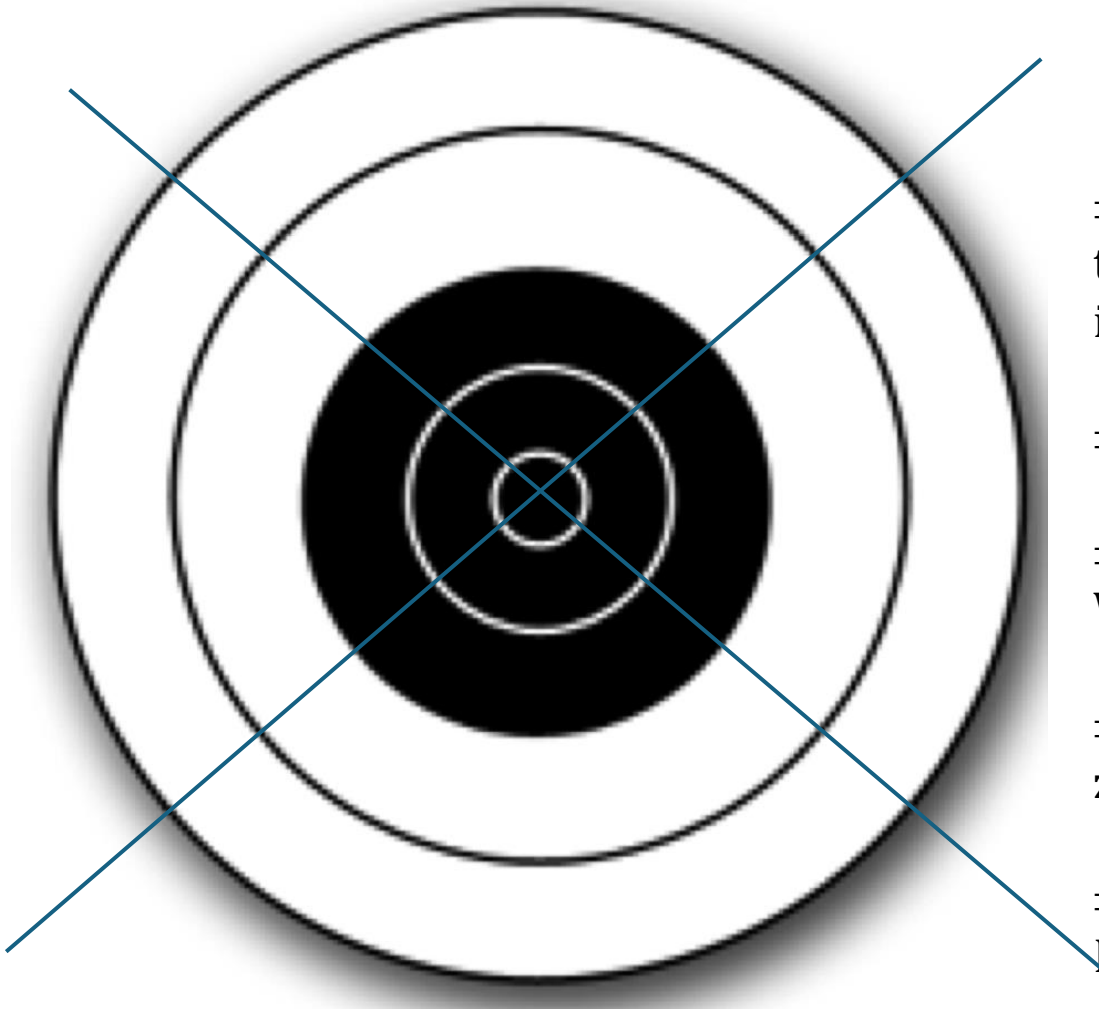


Machen Sie sich ein Bild!

- Welche Stationen hat das Kind/die Familie schon gemeistert?
 - Welche sozialen, materiellen und psychischen Ressourcen hat sie?
 - Wem begegnet die Familie?
 - Welche Themen tauchen immer wieder auf?
 - Welche Themen kommen auf die Familien zu?
-
- Wer liegt in ihrem Sozialraum?
 - Wer arbeitet mit Familien zusammen?
-
- Wo sind Sie mit Ihren Latein am Ende?
 - Was sind Ihre Stärken?



Werkzeug 1: Die Netzwerkkarte



⇒ Welche Bereiche kann ich trennen (thematisch, institutionell, fachlich...)?

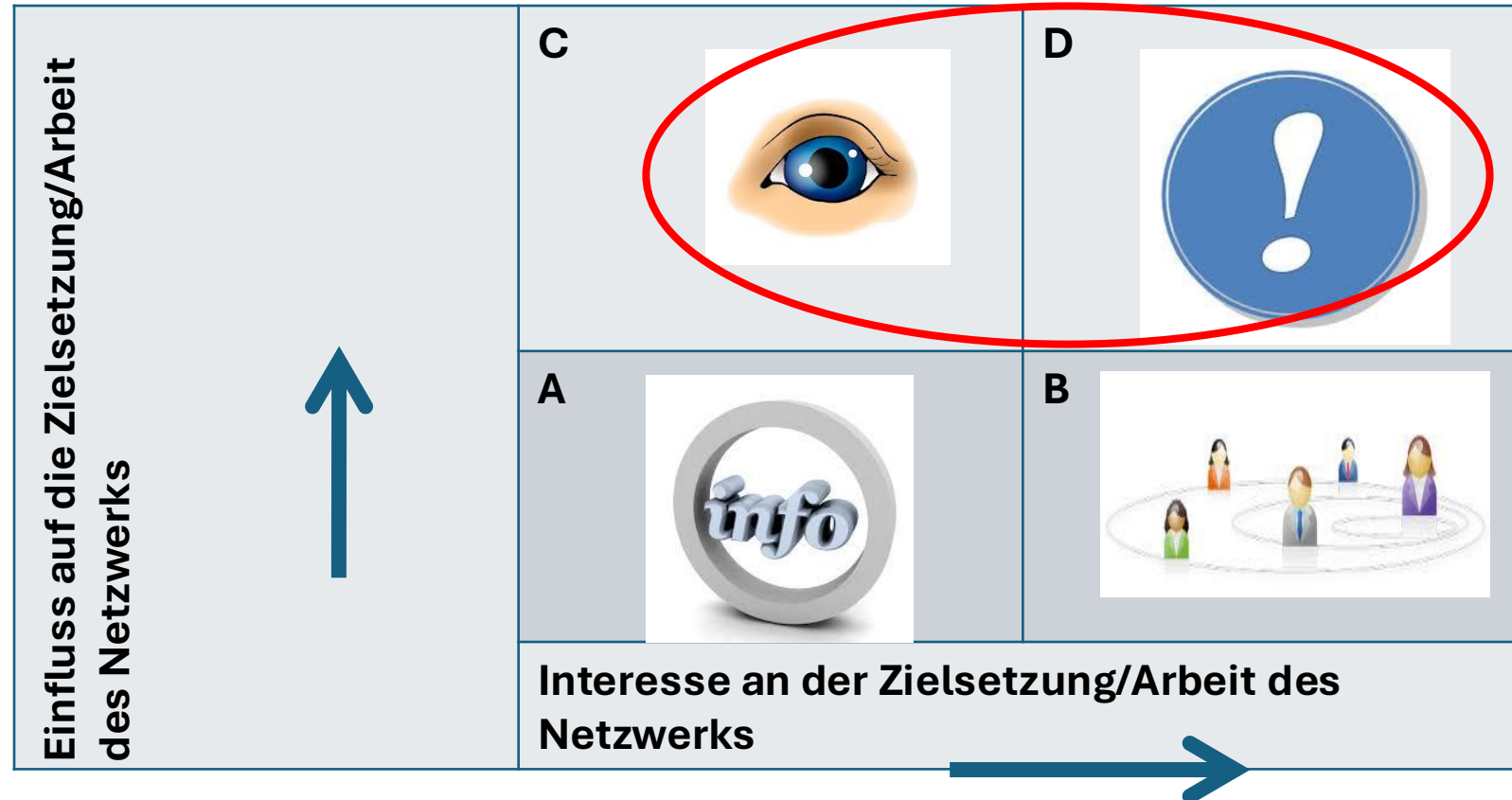
⇒ Wen „kenne“ ich?

⇒ Mit wem habe ich zu tun?
Wie oft? Wie intensiv?

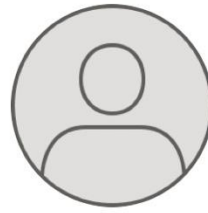
⇒ Mit wem arbeite ich zusammen? Wie eng?

⇒ Mit wem entscheide ich Dinge?

Werkzeug 2: Wen brauche ich? Die strategische Perspektive



Werkzeug 3: Information strukturieren und zugänglich machen



Vorname

Nachname

+ Namen hinzufügen

E-Mail-Adressen

✉ Private E-Mail-Adresse

✉ E-Mail-Adresse (Arbeit)

+ E-Mail-Adresse hinzufügen

Rufnummern

☎ Mobiltelefon

☎ Telefon (geschäftlich)

+ Nummer hinzufügen

Arbeitsinformationen

🏢 Firma

+ Arbeitsinformationen hinzufügen

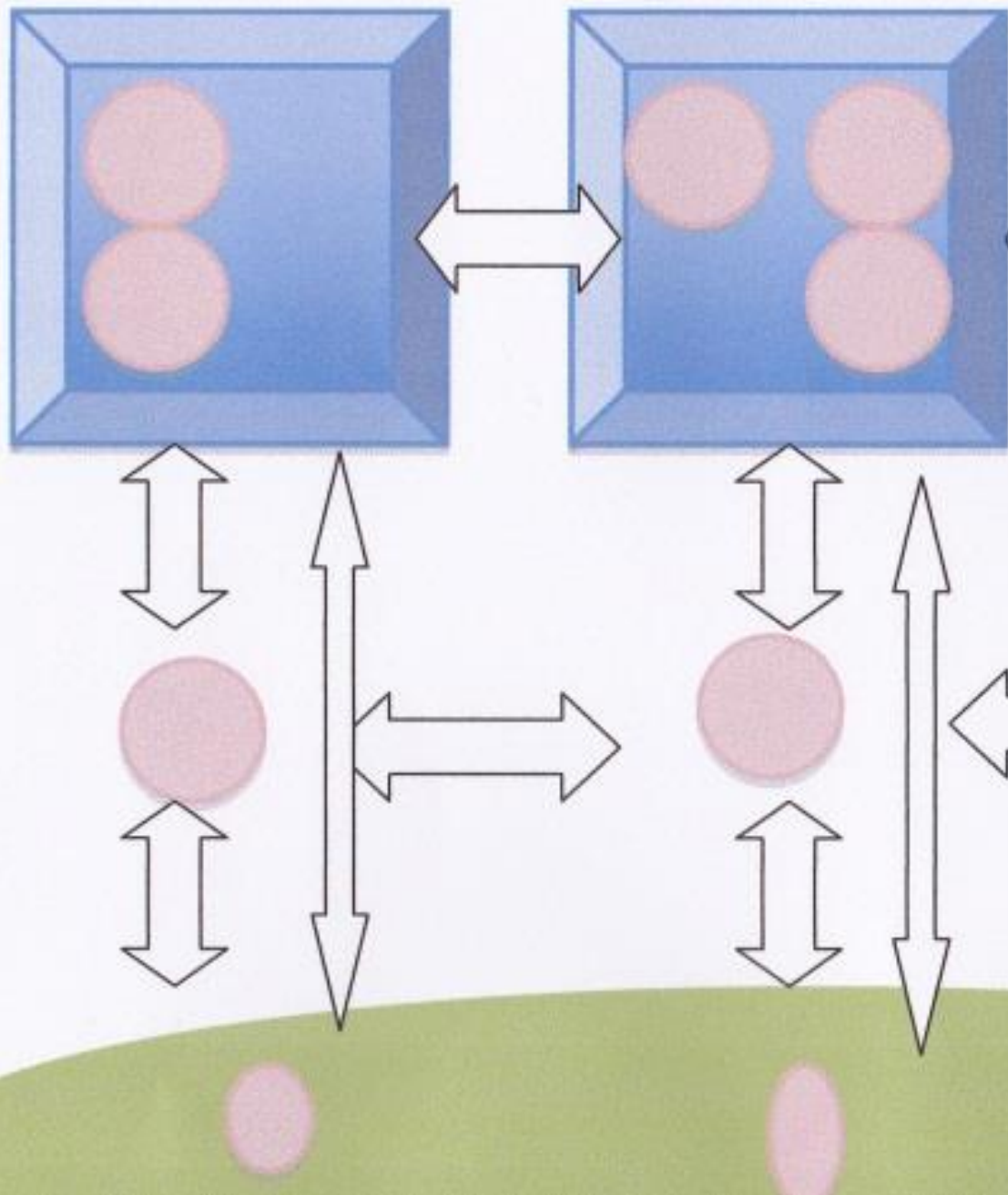
+ Adresse hinzufügen

+ Zusätzliche Informationen hinzufügen

Dynamisch und veränderbar

Alle Instrumente dienen dazu, die eigene Vernetzung zu analysieren.

- Wem vertraue ich? Wer ist wichtig für das Vorhaben? Wer fehlt – und wer kennt diejenigen, die fehlen?
- Wieviel Ressourcen kann und will ich investieren, welche Prioritäten sind sinnvoll?



Netzwerkarbeit ist beziehungskomplex: Auf Organisationsebene und auf Ebene der Menschen fragil

Status:

Gewinn-/Verlustannahmen der Beteiligten (Berufsausbildung, Arbeitsplatzsicherheiten//Attraktivität des Verbundes für Akteure, finanzielle Abhängigkeiten//Anerkennung der Arbeit im Feld, Gesellschaft)

Verbindlichkeit:

Selbstverpflichtungen, Motivation//institutionelle Absicherung//interne Strukturierung//Umgang mit Ergebnissen

Ressourcen: Zeit, verfügbare Informationen, eigener Einfluss, kooperationsrelevante Kompetenzen

Referenzsystem: Werteüberbau (Sind Netzwerke wichtig?, Selbstverständnis, Fachliche Standards, Erfahrungen)

THEMEN FÜHREN ZU
INSTUTUTIONEN,

DIE PERSONEN FÜR
ZUSTÄNDIG ERKLÄREN,

DEREN KONTAKTQUALITÄT ZU
MEHRWERT FÜHRT.



Und wenn jemand nicht will?

- Verschiedene Funktionsbereiche mit unterschiedlichen Logiken....
- Zu wenig erkannte Schnittmenge....
- Innere Ressourcen und äußere Möglichkeiten....
- Verschiedene Qualifikation und „Sprachen“....
- Komplexe Beziehungsgefüge....





Was manchmal vergessen wird und
überlebenswichtig ist:

30.06.2026



- **Seien Sie in
Anwaltschaft für Kinder
Ihres Netzwerkes
Schmied!**
- **Fokussieren Sie sich!**
- **Widersprechen Sie sich!**
- **Begegnen Sie sich!**
- **Halten Sie durch!**



Die K's der Vernetzung

Kontakt

Kennenlernen

Kommunikation

Koordination

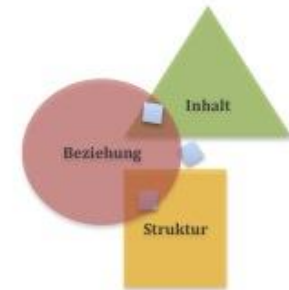
Konflikt

Konkurrenz

Kooperation

Kontinuität

Klarheit



mail@johannanolte.info
0176 – 31 28 92 90